

BULLETTIN

INTERLAKEN, NOVEMBER 2024



NEUIGKEITEN AUS DER SEEBURG





Die Institution SEEBURG
ist zertifiziert und erfüllt
die ISO-Normen nach
9001:2015 und 45001:2018.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

In einer sich stetig verändernden Welt ist auch die SEEBURG immer in Bewegung, um Chancen für alle Beteiligten zu schaffen und neue Perspektiven zu eröffnen. Es freut uns daher sehr, Ihnen in diesem Bulletin einige der jüngsten Entwicklungen und spannenden Projekte vorzustellen.

- 8 Veränderungen betreffen die Abteilung «Berufliche Integration», welche neu von Bianca Kaeser geleitet wird. Frau Kaeser bringt ihre wertvollen Erfahrungen bereits seit zwei Jahren in unser Unternehmen ein. Ihre Abteilung bietet gezielte Unterstützung für Jugendliche und Erwachsene und entwickelt sich kontinuierlich weiter, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.
- 10 Unsere Logistikabteilung meistert nicht nur ihre Aufgaben für das BÖDELI CENTER, sondern betreut auch spannende externe Aufträge. Besonders die Kooperation mit der Rugenbräu AG ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit. Hier erlangen unsere Lernenden wertvolle praktische Fertigkeiten, die ihnen auf ihrem beruflichen Weg weiterhelfen werden.
- 14 Ein grosses Highlight ist unsere wachsende Partnerschaft mit dem Grandhotel Giessbach, das uns zeigt, wie gelungene Integration im Arbeitsleben aussehen kann. Dank der Unterstützung von Direktorin Vera Weber und ihrem Team wurden bereits mehrere Menschen erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert. Für dieses Engagement wurde das Hotel unlängst mit dem Thuner Sozialstern ausgezeichnet – eine Anerkennung, die die Wichtigkeit unserer Arbeit unterstreicht.
- 6 Für junge Menschen gibt es in der SEEBURG umfassende Möglichkeiten, den Einstieg ins Berufsleben zu erproben. Unsere Türen stehen das ganze Jahr über offen, um mit einer Schnupperlehre und/oder einer gezielten Abklärung berufliche Perspektiven zu schaffen. Auch für erwachsene Menschen ist jederzeit ein Platz vorhanden, um sie auf ihrem individuellen Weg zurück in die Berufswelt zu begleiten. Zusammen mit dem Atelier Eiger bieten wir neu sogenannte kommunale Integrationsangebote (KIA) in unseren 14 Berufen an.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung und sind auch immer bereit, Sie persönlich zu empfangen und Ihnen eine Führung durch unsere Wohn- oder Arbeitsbereiche zu ermöglichen.



Adrian Zmoos
Geschäftsführer

WIR SCHAFFEN PERSPEKTIVEN



Jugendliche können in der SEEBURG eine berufliche Ausbildung absolvieren. Erwachsene, die aus gesundheitlichen Gründen vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr im angestammten Beruf tätig sein können, wollen wir dazu befähigen, in der Arbeitswelt zu bleiben oder ihnen neue Wege aufzeigen, wieder dorthin zurück zu finden.

Menschen, die dauerhaft aus dem allgemeinen Arbeitsmarkt ausgeschieden sind, können an ressourcenorientierten Arbeitsplätzen oder im geschützten Rahmen in unseren Werkbereichen einer Tätigkeit nachgehen. Hier stehen Teilhabe an einem Arbeitsprozess und eine befriedigende Beschäftigung mit Tagesstruktur im Vordergrund.

Lesen Sie mehr auf www.seeburg.ch

ALTERSGRUPPE

16 – 24

20 – 65



Berufliche Angebote für Jugendliche

- Schnupperlehre
- Integrationsmassnahmen
- Vorbereitung
- Abklärung
- Berufsfindungsjahr
- Vorlehre
- Ausbildungen im INSOS-, EBA- und EFZ Profil
- Interne Schule
- Praktika
- Ausbildungskoaching
- Stellenvermittlung

Integrationsmassnahmen

- Aufbautraining
- Arbeitsversuche
- Coachings
- Stellenbewerbung und Stellensuche

Berufliche Massnahmen

- Abklärung
- Umschulung
- Arbeitstrainings

Kommunale Integrationsangebote (KIA)

- Beschäftigung und Tagesstruktur für nicht arbeitsmarktfähige Sozialhilfebeziehende

Ressourcenorientierte Arbeitsplätze

- Arbeitsagogische Tagesstruktur
- Eingliederung von Rentenbezügern

«Wir fördern und begleiten Menschen auf ihrem Weg in die Erwerbsfähigkeit.»

EIN NEUES ANGEBOT IN DER SEEBURG: KIA – KOMMUNALE INTEGRATION



Das Atelier Eiger am bisherigen Standort.

Seit 2017 führt der Interlakner Verein «Drehpunkt Integration» im Atelier Eiger sogenannte BIAS- und KIA-Programme im Auftrag der GSI und Sozialdiensten durch. Mit Nadel, Faden, Stoff und Nähmaschinen werden an den 14 Arbeitsplätzen kreative Produkte auf Bestellung oder für den Verkauf hergestellt.

Menschen, die keine oder wenig Perspektiven auf dem ersten Arbeitsmarkt haben und an einem regelmässigen Einsatz interessiert sind, werden bei Lingerie- und diversen Nähaufträgen für verschiedene Kunden angeleitet. Durch Begleitung, Unterstützung und Ressourcenförderung erfahren die Teilnehmenden eine sinnvolle Tagesstruktur sowie positive Arbeitserfahrungen, und sie erweitern ihre persönlichen, sozialen und arbeitsbezogenen Kompetenzen.

Um den Programmteilnehmenden eine breitere Auswahl an Beschäftigungs- und Arbeitsmöglichkeiten anzubieten, initiierten das Atelier Eiger und die SEEBURG im Jahr 2022 eine Zusammenarbeit.

Per März 2025 werden die beiden Organisationen noch ein bisschen näher aneinander rücken, indem das Atelier Eiger, unter der Leitung von Marianne Gnägi, im sogenannten «Käppelihu» in Interlaken neue Räumlichkeiten mieten wird. Im dreigeschossigen Gebäude sind neben dem SEEBURG Gartenbau (im Erdgeschoss) auch Büros verschiedener SEEBURG Betriebe sowie die Kreativ- und Holzwerkstatt untergebracht. Unter dem Dach des Käppelihu sollen künftig weitere Synergien genutzt und ausgebaut werden.

Für mehr Informationen: www.ateliereiger.ch



Atelier Eiger

Drehpunkt Integration

BETRIEBE UND INTERNE ABTEILUNGEN ZUR UMSETZUNG DER BERUFSINTEGRATIVEN AUFGABEN

	GARTENBAU
	MALEREI
	SCHREINEREI
	KREATIV- & HOLZWERKSTÄTTEN
	WERKBEREICHE
	INFORMATIK
	BÖDELI CENTER
	BÖDELI RÄUMUNGEN
	LOGISTIK
	HAUSWIRTSCHAFT
	BETRIEBSDIENSTE
	WÄSCHEREI
	FINANZEN/HR/OFFICE SERVICE
	TOPOFF RESTAURANT KULTURZENTRUM
	JUNGFRAU HOTEL mit Annex ALPINE INN
	RESTAURANT ZUM CHOCHTOPF
	CATERING



HIER FINDEN SIE
INFORMATIONEN
ZU UNSEREN
BERUFSPROFILIEN

PROZESSE IM WANDEL: NEUE STRUKTUREN FÜR DIE BERUFLICHE INTEGRATION IN DER SEEBURG



Das aktuelle Team «Berufliche Integration» v.l.n.r.: Ruben Luque, Bianca Kaeser (Leitung), Anja Kümin, Samira Huber, Simone Bader, Simone Litscher, Tiziana Brunner, Marion Neyner, Adrian Schmocker

Unsere «Berufliche Integration» agiert als zentrale Drehscheibe für die berufliche Eingliederung und koordiniert Anfragen von der Invalidenversicherung und anderen Sozialbehörden. In den letzten Monaten hat sich die Abteilung intensiv mit der Überprüfung und Verbesserung ihrer internen Prozesse auseinandergesetzt. In gemeinsamen Workshops einigte sich das Team auf einheitliche Abläufe, die in Prozessbeschreibungen und Merkblättern festgehalten wurden.

Neu teilen wir die Abteilung in die beiden Hauptbereiche **BILDUNG (Jugendliche)** und **INTEGRATION (Erwachsene)** auf. In beiden Bereichen stehen die mit der Fallführung betreuten Mitarbeiter/innen der SEEBURG den Menschen mit Unterstützungsbedarf vom Interessenten- bis zum Austrittsgespräch zur Seite. Im Bereich INTEGRATION haben wir un-

sere Personalkapazität ausgebaut und ein zusätzliches Gebäude (das Käppelihaus) gemietet, um der steigenden Nachfrage nach Integrationsprogrammen für Erwachsene im Aufbautraining nachkommen zu können. Gleichzeitig wollen wir auch die Zusammenarbeit mit dem externen Gewerbe weiter ausbauen und haben dazu die neue Stelle «Koordination Netzwerk» geschaffen. Diese Stelle wird unserem Marketing angegliedert, arbeitet jedoch vollumfänglich als Dienstleister für die Berufliche Integration.

In einem nächsten Schritt definierte das Team die jeweiligen Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen innerhalb der Abteilung, um Klarheit und Effizienz im Zusammenspiel mit allen Schnittstellenpartnern des Unternehmens zu gewährleisten.

BIANCA KAESER

Wo warst Du vor Deiner SEEBURG-Zeit tätig?

Ich habe u. a. 15 Jahre in der Aviatik-Branche in verschiedenen Funktionen gearbeitet. Durch meine Tätigkeit im Ausbildungs- und Trainingsbereich bei der Lufthansa Aviation bringe ich fundierte Fachkenntnisse in der Personalentwicklung mit. In dieser Zeit war ich während fünf Jahren nebenamtlich als üK-Kursleiterin (KV-Bereich) für die «login Berufsbildung» tätig. Als letzte Station vor der SEEBURG habe ich als stellvertretende Standortleiterin in der Firma Jobcom GmbH in Bern gearbeitet, wo wir im Auftrag der Regionalen Arbeitsvermittlung (RAV) arbeitsmarktliche Massnahmen (AMM) betreuten und umsetzten.

Du arbeitest schon seit zwei Jahren in der SEEBURG. Was reizt Dich an Deiner neuen Funktion?

Meine detaillierten Kenntnisse der SEEBURG, insbesondere in der Fallführung in den Betrieben und Wohnbereichen, sind für meine neue Tätigkeit von grossem Vorteil. Ich kenne die Anforderungen und Bedürfnisse unserer Arbeits- und Wohnplätze gut und kann daher gezielt unterstützen. Besonders spannend finde ich die Zusammenarbeit mit den zuweisenden Stellen und mit der Wirtschaft, etwa beim Gewinnen neuer Partner, die bereit sind, Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung einen Arbeitsplatz und damit eine Chance zu geben. Und natürlich freue ich mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit dem tollen Team der Beruflichen Integration.



Wie förderst Du die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen, insbesondere den Wohnbereichen und den Betrieben?

Der regelmässige Austausch und die offene Kommunikation mit den verantwortlichen Bereichsleitenden sind mir sehr wichtig. Ich möchte ihre Bedürfnisse abholen und sie mit meinem Team gezielt unterstützen, damit sie sich auf ihre Arbeit und die damit verbundene Ausbildung und Betreuung konzentrieren können. Sie leisten täglich Grosses, begleiten die ihnen anvertrauten Menschen intensiv und fangen dabei auch Krisen sowie andere herausfordernde Situationen auf.

Gibt es bestimmte Projekte, die Du besonders vorantreiben möchtest?

Ein zentrales Projekt, das ich vorantreiben möchte, ist die Digitalisierung. Sie spielt eine immer wichtigere Rolle im schulischen und beruflichen Alltag und bietet noch einiges an Potential. Gerade im Ausbildungsbereich ist dies zentral, damit die angehenden Fachkräfte optimal auf den Start im 1. Arbeitsmarkt vorbereitet sind. Ausserdem sehe ich in einigen Berufsfeldern Chancen in der Zusammenarbeit mit Unternehmen im ersten Arbeitsmarkt. Solche Partnerschaften können noch weiter gefördert und ausgebaut werden, damit sich neue Türen für die begleiteten Menschen öffnen.

EINBLICKE IN DIE LOGISTIK DER SEEBURG EXTERNE AUFTRÄGE VON DER RUGENBRÄU AG

Die Logistik der SEEBURG ist nicht nur das Rückgrat des BÖDELI CENTERS, sondern auch ein qualitativer und verlässlicher Dienstleister in den Bereichen Lagerung und Shop Fulfillment für unsere externen Partner. Gleichzeitig ist unser Ausbildungsprogramm ein zentraler Bestandteil der Material- und Informationsflüsse (Supply Chain Management). Hier werden Jugendliche zu künftigen Logistikerinnen und Logistikern ausgebildet und auf eine spannende Berufswelt vorbereitet. Unsere Auszubildenden erhalten dabei nicht nur Einblicke in die internen Abläufe der Wertschöpfungskette, sondern profitieren auch von der Bearbeitung externer Aufträge, die ihre Ausbildung noch praxisnaher und abwechslungsreicher gestalten.

Ein aktuelles Beispiel für diese wertvollen externen Aufträge ist die Zusammenarbeit mit der Rugenbräu AG. Die traditionsreiche Brauerei und Destillerie aus Interlaken betreibt einen Online-Shop (B2C) für ihre beliebten Spirituosen. Unsere Logistik übernimmt dabei die gesamte Auftragsabwicklung (Fulfillment) ihres Shops, von der Lagerung der Pro-

dukte bis zum Versand. Sobald ein Kunde oder eine Kundin im Rugenbräu-Shop bestellt, wird diese direkt an unser Logistikteam übermittelt und vor Ort der Lieferschein ausgedruckt.

In unserem Lager halten wir einen ständigen Grundstock an Rugenbräu-Produkten sowie das benötigte Verpackungsmaterial bereit. Mit der Bestellliste in der Hand macht sich der Auszubildende S.J. auf den Weg ins Lager, um die angeforderten Produkte sorgfältig zusammenzustellen. Dieser Prozess schult nicht nur seine Fähigkeit, Bestände zu prüfen und schnell auf Lagerortierungen zuzugreifen, sondern auch sein Verantwortungsbewusstsein und seine Zuverlässigkeit.

Am Verpackungstisch sorgt S.J. dafür, dass die Produkte für den Transport sicher und sorgfältig verpackt werden. Er wählt passende Kartons, legt schützendes Füllmaterial bei und bereitet alles für den Versand vor. Jedes Paket wird vor dem Versand gewogen und die dazugehörige Paketetikette direkt vor Ort ausgedruckt.



Der letzte Schritt ist die Aufgabe der Pakete bei der Firma Planzer. Von der Bestellerfassung über die sorgfältige Lagerentnahme bis hin zur Versandvorbereitung und der finalen Übergabe wird den Lernenden in diesem externen Auftrag der gesamte Prozess der Logistik nähergebracht. Für die Auszubildenden ist dies eine spannende Chance, praktische Erfahrung zu sammeln, die über das klassische Ausbildungsprogramm hinausgehen, und sie erleben, wie die Logistik mit Teamwork und Präzision zur Zufriedenheit der Kundschaft beiträgt.



1 Million Bierdeckel mit regionalen touristischen Sujets für Restaurants in der Umgebung: Unsere Logistik assortiert die Bierdeckel im Auftrag der Rugenbräu AG, damit jedes Restaurant eine ausgewogene Auswahl an Sujets erhält.



Verschiedene Stationen des Auftrags der Rugenbräu AG.

Das Betreuungsteam:



Roman Würsten
Leitung Logistik



Dan Bongni
Mitarbeiter Logistik



Brigitte Stucki
Mitarbeiterin Logistik

BEDÜRFNISANGEPASSTE WOHLNLSUNGEN

Im Raum Interlaken unterhalten wir verschiedene Wohnhäuser mit unterschiedlichen, sozialpädagogischen Settings (betreutes bis teilautonomes Wohnen).

Die beiden Wohnhäuser LANDHUUS und SEEGARTEN stehen jugendlichen Berufseinsteiger/innen zur Verfügung. Bei entsprechender Entwicklung ist ein Umzug in eine autonomere Wohnform im UB48 oder UB14 möglich.

Die Wohnbereiche SCHLÖSSLI, BIRKE und LINDE richten sich an erwachsene Menschen, die dauerhaft oder vorübergehend Unterstützung bei ihrer Lebensgestaltung benötigen. Auf Wunsch übernehmen wir für selbständig wohnende Personen auch die Wohnbegleitung.

Die ineinander übergehende Wohnkompetenz ermöglicht es betreuten Menschen, auch an ihrer Wohnsituation zu arbeiten und Fortschritte zu erzielen, um eines Tages den Wunsch nach den eigenen vier Wänden erfüllen zu können.

Es ist möglich, in der SEEBURG zu wohnen und sich extern (im ersten Arbeitsmarkt) ausbilden zu lassen oder zu arbeiten.

Für den Bereich «Wohnen mit Pflege» stehen im Alters- und Pflegeheim EICHE altersgerechte Wohnplätze zur Verfügung.



Alters- und Pflegeheim EICHE Wilderswil



LANDHUUS Wilderswil



SEEGARTEN Bönigen



UB14 Interlaken



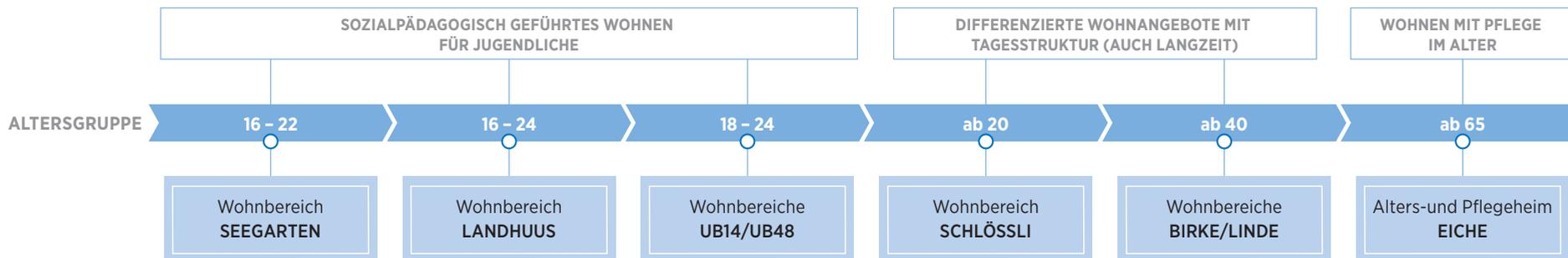
UB48 Interlaken



SCHLÖSSLI Wilderswil



BIRKE (abgebildet) und LINDE Wilderswil



VERLEIHUNG DES THUNER SOZIALSTERNS AN DAS GRANDHOTEL GIESSBACH



Das Grandhotel Giessbach ist für die SEEBURG weit mehr als ein geschichtsträchtiges Hotel in atemberaubender Lage – es ist ein Ort der Integration und des sozialen Engagements. Hier erhalten Menschen mit besonderen Herausforderungen die Chance, Teil eines Teams zu werden und sich im ersten Arbeitsmarkt zu bewähren. So konnte ein Lernender im Bereich Gartenbau im Frühling 2024 ein mehrwöchiges Praktikum absolvieren. Diese Erfahrung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit werden ihm als wertvolle Referenz auf seinem weiteren beruflichen Weg dienen. Ein weiteres Beispiel ist ein Erwachsener in der beruflichen Wiedereingliederung, der seit März dieses Jahres in der Pflege der Parkanlage und im Bereich technische Infrastruktur tätig ist. Er hat das Hotelteam tief beeindruckt und erhält ab Januar 2025 eine Festanstellung.

Diese Erfolge sind den Bemühungen von Direktorin Vera Weber und dem Team um Thomas Herren zu verdanken, die sich täglich für ein Umfeld einsetzen, in dem individuelle Stärken gefördert werden. Das Hotel beweist damit, wie echte Integration im ersten Arbeitsmarkt gelingen kann.

Für das soziale Engagement wurde dem Grandhotel Giessbach am 5. November 2024 der Thuner Sozialstern verliehen! Wir gratulieren herzlich.

Für mehr Informationen:
www.thunersozialstern.ch

Die Vertreter vom Giessbach freuen sich.



TOPOFF KULTURZENTRUM

Ein kleiner Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen:

12.12.2024 **Marius Bear**
ausverkauft



20.12.2024 **Remo Forrer**
ausverkauft



21.3.2025 **Ueli Schmezer**
Matter Live



Ueli Schmezer und Band

Alle Veranstaltungen sind öffentlich. Die betreuten Menschen der SEEBURG dürfen die Veranstaltungen gratis besuchen.

Weitere Infos über die Künstlerinnen und Künstler finden Sie unter www.topoff.ch.

2 x WEIHNACHTEN IM BÖDELI CENTER



Das BÖDELI CENTER unterstützt die Aktion «2 x Weihnachten» vom Schweizerischen Roten Kreuz und sammelt Körperhygieneartikel für armutsbetroffene Menschen in der Schweiz. Es sind oft die ganz einfachen Dinge, die fehlen. Besonders gefragt sind Hygieneartikel wie Zahnbürsten, Zahnpasta oder Duschmittel.

Vom 24. Dezember 2024 bis am 4. Januar 2025 können im Laden eingekaufte Waren in die Sammelbehälter bei der Kasse gelegt werden. Die Spenden werden verpackt und an die Post weitergeleitet.

Selbstverständlich wird auch das BÖDELI CENTER die Aktion grosszügig unterstützen.

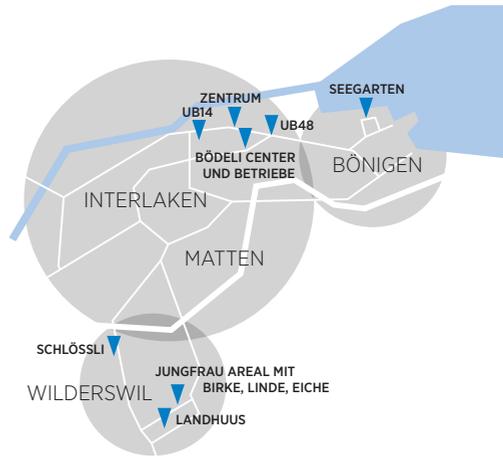
Für mehr Informationen:
www.2xweihnachten.ch



DER WEG ZU UNS

Für zuweisende Stellen haben wir uns mit unserem breiten Angebot an eigenen Betrieben und über 60 internen Ausbildungsplätzen zu einer zuverlässigen Partnerin in der Berufsbildung entwickelt. Wohnplätze mit verschiedenen Betreuungsformen ergänzen das Angebot.

Genutzt werden unsere Programme von IV-Stellen, Sozialbehörden und KESB, Kliniken, Sonder- und heilpädagogischen Schulen, Jugendhilfen, Unfall- und Taggeldversicherungen, Jugendanwaltschaften, Straf- und Massnahmenvollzug sowie anderen Organisationen.



Finanzierung

- Leistungsvertrag mit der GSI
- IV (Ergänzungsleistungen)
- Interkantonale Vereinbarung für Soziale Einrichtungen IVSE (A + B)
- Krankenkassen (Spitex)

IHRE ANSPRECHPERSONEN – TELEFON 033 845 84 00

Bianca Kaeser



Leitung Berufliche Integration
berufintegration@seeburg.ch

Franziska Aeberhard



Leitung Wohnen
wohnen@seeburg.ch



SEEBURG

